



Drei Millionen Touristen

Für Peru ist Machu Picchu ein echtes Geschenk. Mit über drei Millionen Besuchern im Jahr, die das neue Weltwunder sehen wollen, ist die Tourismusbranche die viert wichtigste Devisenquelle des Landes.



Endlose Schlangen an den Gates: Alle wollen Machu Picchu sehen.

Rund 30 Flüge transportieren Tag für Tag die Gäste aus aller Welt von Lima nach Cusco. In der alten Inka-Hauptstadt wartet dann ein Zug, der die Neuankömmlinge zur sagenumwobenen Ruinenstadt bringt.

Falls den Touristen noch etwas mehr Zeit zur Verfügung steht, schauen sie sich in Cusco um und machen einen Abstecher zum Titicacasee. Zu Hause zeigt man die Urlaubsfotos von den großen Attraktionen. Vom Land selbst haben die meisten eher wenig gesehen und noch weniger verstanden.

Das Spital und die Schule von Diospi Suyana befinden sich nur 50 Kilometer von Machu Picchu entfernt, allerdings auf der anderen Bergseite.

•

